

Die SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 2

Isarvorstadt-Ludwigsvorstadt

17.06.2022



Antrag zur Unterstützung der Münchner Verkehrswende:

Pilot-Versuch „München 80469“ *Verkehrswende: Einfach mal machen!*

Der BA2 möge beschließen

1. Die Stadt wird aufgefordert in einem Pilotversuch für die Nachbarschaft 80469 eine Kampagne/Bürger*innen Aufruf zu starten: Verkehrswende: Einfach mal machen!
 2. Mitmachen beim Pilotversuch können Bürger im PLZ Gebiet 80469, **die ihr eigenes Auto abschaffen** und so die Verkehrswende vorantreiben.

Teilnahmebedingungen:
 - a. Die Teilnehmenden müssen mit Erstwohnsitz im Kampagnengebiet gemeldet sein
 - b. Sie belegen das Abschaffen des Fahrzeugs mit einer Kopie des Verkaufsvertrags und
 - c. der Rückgabe des Anwohnerparkausweises und
 - d. einer (wenn auch rechtlich unverbindlichen) Selbstverpflichtung im Zeitraum von fünf Jahren kein neues Auto anzuschaffen.
 3. Als Anreiz können die Bürger*innen auswählen zwischen:
 - a. Zwei MVG Jahreskarten Bereich M, oder
 - b. Eine Prämie in Höhe von 365€ (ein Euro ein Jahr) für eine Leistung nach Wahl
 - i. Für ein Fahrrad/E-Bike/Lastenrad gegen Vorlage einer Rechnung, oder
 - ii. Guthaben bei einem Car Sharing Anbieter, oder
 - iii. Einkaufsgutschein / Prepaid Karte
 4. Das Angebot ist im Verlauf des Pilotversuchs gedeckelt auf maximal 50 abgeschaffte PKW.
-

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 2

Beate Bidjanbeg

Dr. Barbara Turczynski-Hartje

Martina Weinberger

Dr. Alissa Wiengarten

BA-Geschäftsstelle

Tal 13, 80331 München

Telefon (089) 22 80 26 66

bag-mitte.dir@muenchen.de

Die SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 2

Isarvorstadt-Ludwigsvorstadt

17.06.2022



Begründung:

Die angestrebte Mobilitätswende heißt vor allem für die Münchner Innenstadt, dass Privatautos weniger Platz im öffentlichen Raum einnehmen können. Der Parkdruck ist bereits jetzt enorm, die notwendige Neuverteilung des öffentlichen Raumes (z.B. zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger, Fahrräder, Begrünung/Klimaanpassung) führt zunehmend zur Polarisierung der Stadtgesellschaft. Die angekündigte Erhöhung der Anwohnerparkgebühren wird diese Polarisierung eher verstärken, insbesondere wenn es nicht auch zeitgleich ein positives Angebot/Anreiz gibt zur Umstellung beizutragen.

Das Phänomen „Saharastaub“ hat gezeigt, dass wir einen nicht unerheblichen Anteil an „Stehzeugen“ im Viertel haben. Im Abschlussbericht des Projekts „Umparken“ in Schwabing wird auf eine Studie verwiesen, die besagt dass 30+% der Münchner*innen objektiv und subjektiv wenig abhängig vom Auto sind. ¹ Der hohe Anteil an Wähler*innen der Umwelt- und umweltnahen Parteien bei uns im Viertel lässt zudem eine grundsätzliche Bereitschaft vermuten an der Transformation mitzuwirken. Es gibt also ein großes Potential von ‚Umstiegswilligen‘.

Gleichzeitig weiß man aus vielen Studien, dass es vom ‚etwas-richtig-finden‘ zum ‚das-auch-tun‘ ein längerer Weg sein kann. Die sogenannte Attitude-Behaviour-Gap steht stabil. Auch ist bekannt,

- dass konkrete Anreize helfen, einen Schritt weiter zu gehen, und
- Netzwerkeffekte eintreten, sobald es neue Normalitäten im Umfeld gibt. „Wenn es Herr Maier macht, kann es sich Frau Müller auch vorstellen und ist eher bereit es auszuprobieren.“

Wir sollten also versuchen die ohnehin fast Entschlossenen zu motivieren ihr Fahrzeug auch wirklich abzuschaffen. So entlasten wir das Viertel vom Parkdruck, gewinnen Platz für die Transformation UND erzeugen vermehrt **positive** Geschichten von Menschen, die zeigen, dass ‚es geht‘.

Im Glockenbachviertel ohne eigenes Fahrzeug wohnen wird zur coolen Normalität.

(Und später in der ganzen (Innen)-Stadt.)

Für die Umsetzung des Pilotversuchs kann sich die Stadt an einem bereits bestehenden System der Gemeinde Denzlingen orientieren, siehe Antrag Baustein 2.2 (und Anhang), Abschaffung PKW, Roller, Motorrad. Wobei für den Münchner Pilotversuch der Fokus auf der Abschaffung des PKW gelegt werden soll. Die Gemeinde Denzlingen, hat wie München das Ziel Klima-Neutralität bis 2035 und laut Internetrecherche positive Erfahrungen mit ihrem Vorgehen. ²

Mit den Ergebnissen/Erfahrung dieses Pilotversuchs kann ein Anreizsystem für die ganze (Innen)-Stadt entwickelt werden. Unser Ziel muss es (insbesondere) sein, das Abstellen von Privatfahrzeugen im öffentlichen Raum von einer Selbstverständlichkeit zur Ausnahme zu machen. Dies zu erreichen ohne die Bürgerschaft zu spalten ist die gemeinsame Aufgabe von Politik und Verwaltung.

Initiative: Martina Weinberger

¹ [2020_09_Konzept_Dokumentation \(umparken-schwabing.de\)](#) Seite 7

² [Formulare und Downloads | Gemeinde Denzlingen](#)

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 2

Beate Bidjanbeg

Dr. Barbara Turczynski-Hartje

Martina Weinberger

Dr. Alissa Wiengarten

BA-Geschäftsstelle

Tal 13, 80331 München

Telefon (089) 22 80 26 66

bag-mitte.dir@muenchen.de

Die SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 2

Isarvorstadt-Ludwigsvorstadt

17.06.2022

Anlage 1: – Auszug aus einem Zeitungartikel von 10.08.2020 aus der TAZ – Danke an Christian Modrow von Die Linke, für den Hinweis! Link Artikel [500 Euro für abgeschafftes Auto: Die etwas andere Abwrackprämie](https://www.taz.de/500-Euro-fuer-abgeschafftes-Auto-Die-etwas-andere-Abwrackpraemie) - taz.de der Screenshot stellt nur einen Auszug dar!



500 Euro für abgeschafftes Auto

Die etwas andere Abwrackprämie

Die Gemeinde Denzlingen bei Freiburg zahlt bei Auto-Abschaffung einen Zuschuss für Jahreskarte oder E-Bike – nicht ihre erste kreative Verkehrsidee.



Belohnt das Verschrotten: die gemeinde Denzlingen bei Freiburg Foto: Wodicka/blickwinkel/imag

FREIBURG taz | Im südbadischen Denzlingen erhält jede/r ortsansässige Bürger/in, der oder die sein oder ihr Auto mit Verbrennungsmotor abschafft, ab sofort einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro. Gleiches gilt beim Abschied vom Motorrad oder Roller mit Verbrennungsmotor. Das hat der örtliche Gemeinderat im Rahmen seines Klimaschutz-Förderprogramms beschlossen.

Die Gemeinde nördlich von Freiburg bezahlt die Prämie wahlweise als Zuschuss für eine Jahreskarte für den Regio-Verkehrsverbund oder als Zuschuss zum Kauf eines neuen E-Bikes bei gleichzeitigem Nachweis des Bezugs von Ökostrom im Haushalt des Antragstellers. Wer weder Jahreskarte noch E-Bike möchte, kann auch einen Einkaufsgutschein für Denzlinger Unternehmen erhalten, doch dieser beläuft sich dann nur auf 200 Euro.

Anzeige



Um Missbrauch zu verhindern, müssen die Bürger eine Selbstverpflichtung unterschreiben, dass „im Antragsteller-Haushalt kein neues, weiteres oder dasselbe Verbrennerfahrzeug innerhalb der nächsten 36 Monate zugelassen oder geleast“ wird.

IG
Öko / Verkehr 10. 8. 2020
BERNWARD JANZING
Autor*in

THEMEN
Verkehrswende # Abwrackprämie,
Klimaschutz, # klimataz

Anzeige
-50%
74,95 € 149,95 € 129,95 € 44,95 €
Jetzt entdecken Jetzt entdecken Jetzt entdecken
hessnatur
FÜR MEHR MORGEN

Die CO₂-Uhr tickt
7 1 1 18 35 21
Jahre Monat Tage Stunden Minuten Sekunden
bleiben, bis das globale CO₂-Budget für das Erreichen des 1,5-Grad-Limits aufgebraucht ist.
Alles zur Klimakrise

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 2

Beate Bidjanbeg
Dr. Barbara Turczynski-Hartje

Martina Weinberger
Dr. Alissa Wiengarten

BA-Geschäftsstelle

Tal 13, 80331 München
Telefon (089) 22 80 26 66
bag-mitte.dir@muenchen.de

Die SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 2

Isarvorstadt-Ludwigsvorstadt

17.06.2022



Screenshots der Antragsformulare der Gemeinde Denzlingen: Originale hier zum Download
[Formulare und Downloads | Gemeinde Denzlingen](#)



Klimaschutz-Förderprogramm Baustein 2.2:

Abmeldung von PKW, Motorrad, Roller mit Verbrennermotor

Gemeinde Denzlingen
Gebäude- und Energiemanagement
z.Hd. Klimaschutzmanagement
Hauptstraße 110
79211 Denzlingen

NICHT ausfüllen!
Datum Eingang:

Gemeinde Denzlingen
Kostenstelle: 56100701
Kostenart: 43180000

I. Antragsteller / Antragstellerin		
Name	Vorname	ggf. Institution
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer	PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon (tagsüber)	E-Mail	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
BIC	Bank (Bankverbindung notwendig bei Auswahl einer Zuschussprämie)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
IBAN		
<input type="text"/>		
II. Abmeldung von PKW, Motorrad, Roller		
Ich habe folgendes Fahrzeug mit Verbrennermotor		
<input type="radio"/> PKW	<input type="radio"/> Motorrad	<input type="radio"/> Roller
mit dem amtlichen Kennzeichen: EM <input type="text"/>		
Hubraum: <input type="text"/> cm ³		
außerbetriebgesetzt (abgemeldet).		
Es handelt sich um ein zulassungspflichtiges Fahrzeug		
<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	
Es handelt sich um einen Zweitwagen		
<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	
Wie viele Verbrenner-Fahrzeuge sind nach dieser Abmeldung noch in Ihrem Haushalt angemeldet? <input type="text"/>		
Datum der Außerbetriebsetzung: <input type="text"/>		
Gewünschte Prämie:		
<input type="radio"/>	Zuschuss zur <i>RegioKarte Jahr</i> in Form e. Gutscheins der VAG im Wert von 500,00 €	
<input type="radio"/>	Einkaufs-/Verzehrgutschein des Denzlinger Wirtschaftsnetzwerks im Wert von 200,00 €	
<input type="radio"/>	Zuschuss zum Kauf eines neuen E-Bikes oder zur entsprechenden Auf-/Umrüstung in Höhe von 500,00 €	
<input type="radio"/>	Zuschuss zum Kauf eines neuwertig gebrauchten E-Bikes in Höhe von 400,00 €	
<input type="radio"/>	Zuschuss zum Kauf eines neuen Fahrrads in Höhe von 400,00 €	

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 2

BA-Geschäftsstelle

Beate Bidjanbeg

Martina Weinberger

Dr. Barbara Turczynski-Hartje

Dr. Alissa Wiengarten

Tal 13, 80331 München

Telefon (089) 22 80 26 66

bag-mitte.dir@muenchen.de

Die SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 2

Isarvorstadt-Ludwigsvorstadt

17.06.2022



III. Erklärungen

Ich versichere, dass

- mir die Förderrichtlinie zum Klimaschutz-Förderprogramm der Gemeinde Denzlingen 2022, Stand 06.04.2022, bekannt ist und ich diese akzeptiere.
- **innerhalb der nächsten 36 Monate nach Außerbetriebsetzung des genannten Fahrzeugs kein neues, weiteres oder dasselbe Fahrzeug mit Verbrennermotor im Haushalt des Antragstellers zugelassen oder geleast wird. Sollte ich mich nicht an diese Vereinbarung halten, werde ich die Gemeinde unverzüglich darüber informieren.**

Mir ist bekannt, dass

- die Gemeinde Denzlingen berechtigt ist, alle in diesem Antrag und den Verwendungsnachweisen enthaltenen Daten gemäß Art. 6 Abs.1a DSGVO zum Zwecke der Antragsbearbeitung elektronisch zu verarbeiten, zu speichern und auszuwerten sowie mich per E-Mail auf Neuerungen und Informationen hinzuweisen¹⁾.
- zur Bewilligung aus Vereinfachungsgründen keine weitere Benachrichtigung erfolgt, sondern die Auszahlung der Zuschussprämie auf Ihr angegebenes Konto eine stillschweigende Bewilligung darstellt. Wird ein Gutschein als Prämie gewählt, erfolgt eine Benachrichtigung sobald die Bearbeitung abgeschlossen ist und die Prämie entgegengenommen werden kann.
- bei Auswahl der Prämie "Zuschuss zu E-Bike" und "Zuschuss zu Fahrrad neu" der / die Antragstellende gemäß der Förderrichtlinie verpflichtet ist, für den Zeitraum von 36 Monaten eine Plakette der Gemeinde Denzlingen (wird gestellt) sichtbar an dem Rad anzubringen.
- die Gemeinde Denzlingen jederzeit von ihrem Recht Gebrauch machen kann, die Einhaltung der oben genannten Selbstverpflichtung im Laufe der 36 Monate z.B. bei den zuständigen Behörden zu überprüfen.

IV. Anlagen / Verwendungsnachweise (bitte beifügen, Kopie oder Scan)

1. Bei zulassungspflichtigen Fahrzeugen mit Verbrennermotor (auch Leichtkrafträder, Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm³, aber nicht mehr als 125 cm³) notwendige Nachweise:

- Kopie Personalausweis
- Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) mit Vermerk der Zulassungsstelle auf der Rückseite
- alternativ **statt Kopie von Fahrzeugschein:** Abmeldebescheid des Hauptzollamts

2. Bei nicht zulassungspflichtigen Kleinkrafträdern und zweirädrigen Kraftfahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h notwendige Nachweise:

- Kopie Personalausweis
- bei Verkauf: Kopie des Kaufvertrags und Kopie Personalausweis des Käufers
- bei Verschrottung: Verwertungsnachweis des Entsorgers

5. Bei Wahl der Prämie Fahrrad, E-Bike (neuwertig gebraucht oder neu) notwendige Nachweise::

- Rechnung und Zahlungsnachweis / E-Bike neuwertig gebraucht: statt Rechnung: Kaufvertrag
- Nachweis über Bezug von Ökostrom (NICHT bei Prämie Fahrrad neu)
- E-Bike neuwertig gebraucht: zusätzlich Foto des erworbenen E-Bikes

Schicken Sie den unterschriebenen Antrag mit den erforderlichen Anlagen per Post an die oben genannte Adresse oder als Scan per E-Mail an: klimaschutz@denzlingen.de

Datum und Unterschrift:

Haben Sie im Vorfeld bereits einen Antrag auf Fördermittelreservierung gestellt oder ist dies der Erstantrag?

Fördermittelreservierung liegt vor Erstantrag

Antragsbearbeitung Gemeinde Denzlingen (bitte NICHT ausfüllen)

Unterlagen vollständig:

Förderhöhe: Euro _____

in Worten: _____

Datum, Unterschrift: _____

Auszahlung angeordnet von (Name): _____

Datum, Unterschrift: _____

1) Sie können jederzeit gegenüber der Gemeinde Denzlingen die Berichtigung Art.16 DSGVO, Löschung Art.17 DSGVO und Einschränkung der Verarbeitung Art.18 DSGVO einzelner personenbezogener Daten verlangen. Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerrufsrecht nach Art.7 DSGVO Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an die Gemeinde Denzlingen übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Postkosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basisstarifen.

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 2

Beate Bidjanbeg

Dr. Barbara Turczynski-Hartje

Martina Weinberger

Dr. Alissa Wiengarten

BA-Geschäftsstelle

Tal 13, 80331 München

Telefon (089) 22 80 26 66

bag-mitte.dir@muenchen.de

Antrag – Verkehrswende – Einfach mal machen

Seite 5 von 5